

Synopse Referatskriterien am Fachbereich (erstellt: Andreas Lampert Stand: 14.03.2017)

Namen	Matrikel	Lehrveranstaltung / Modul	Datum
	Kriterien		Bewertungsskala
Referatsplanung	<ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeit für Beratungsgespräch(e) vorab nutzen - Literaturhinweise /-vorschläge einholen - Schärfung der Frage- / Themenstellung(en) 		allgemeine Anmerkungen / Absprachen
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> - Recherche nach Fachliteratur ausgehend vom aktuellen Forschungsstand (Originale, Aktualität von Auflagen, gegebenenfalls Einbezug internationaler Quellen) - Definitionen, Zitation nur aus fachbezogenen oder gegengeprüften Quellen - Vorkenntnisse der Zielgruppe bedenken - Dauer: 20 – 30 Minuten reine Vortragszeit / bei 2 Referierenden 45 Minuten - Zeitmanagement vorab üben / Vortrag durchsprechen - gegebenenfalls Medien / Methodenvielfalt bedenken: zusätzlich können Tafel, Flipchart, Metaplantechiken genutzt werden (bitte Materialien in Absprache mit der Seminarleitung vorab bestellen) - Vorbereitung des Raums vor Beginn der Lehrveranstaltung 		
Ausarbeitung	Schriftlicher Teil: Foliensatz und Thesenpapier	<ul style="list-style-type: none"> - Seminarleitung erhält ein Exemplar - Namen des / der Referent*innen, Matrikelnummer(n), Modulnummer, Veranstaltungsname - (max. 2 Seiten) Nennung des Themas / der zentralen Fragestellung, der Ziele, zentrale Aussagen als Thesen - die Lehrveranstaltungsleitung erhält die Leistungsnachweisformulare der Referierenden vor Beginn des Referats 	+++ ++ + 0 -
		<ul style="list-style-type: none"> - Foliensatz vorab als *.pdf an die Seminarleitung senden / in Stud.IP einstellen - der Foliensatz wurde: hinsichtlich der Form, der Rechtschreibung, der Grammatik, der Lesbarkeit, der Stringenz und Nachvollziehbarkeit geprüft, fachsprachlich verfasst und enthält vollständige Literaturangaben, Definitionen zentraler Begriffe / gegebenenfalls Glossar - Folien nicht überfrachten 	+++ ++ + 0 -
Ablauf des Referats	Einleitung	<ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung unter Nennung des / der Namen(s) der Referierenden, Offenlegung der Motivation für die Themenwahl / Fragestellung, Gliederung / roten Faden vorstellen – dieser folgt (einer / wenigen) zentralen Fragen / Themen, Darstellung der Ziele, welche mit dem Referat verfolgt werden - Klären ob Rückfragen während des Referats oder im Anschluss diskutiert werden 	+++ ++ + 0 -
	Hauptteil	<ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftliche Diskussion des gewählten Themas - Darstellung / differenziertes Abwägen des Für und Wider, der Möglichkeiten und Grenzen mit theoretischen und empirischen Befunden, praktischen Auswirkungen - Erarbeitung / Vertretung eines eigenen Standpunktes / eigenen Perspektive - Gegebenenfalls Ableitung möglicher Fragestellungen für Forschungsvorhaben (Master) 	+++ ++ + 0 -

Synopsis Referatskriterien am Fachbereich (erstellt: Andreas Lampert Stand: 14.03.2017)

	Beendigung	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenfassung wesentlicher Aussagen, Beantwortung der eingangs aufgeworfenen Fragen, gegebenenfalls Ausblick, Darstellung der daraus resultierenden Konsequenzen für die Soziale Arbeit (im Binnenverhältnis, im Außenverhältnis), Überleitung zur Diskussion mit disparaten Fragestellungen, kritischen Thesen, Zeit für Nachfragen und Rückmeldungen einräumen 	+++	++	+	0	-
			Anmerkungen:				
	Performanz / Präsentationsstil	<ul style="list-style-type: none"> - Verwendung der Fachsprache - Fachbezug / disziplinübergreifend -integrierende Darstellung der Themenbereiche - auf Mimik und Gestik achten (Freude, Humor) - Auditorium ansprechen, Blickkontakt herstellen und halten - Nicht oder wenig ablesen - keine / wenig Redundanz zwischen den Angaben auf den Folien und den vorgetragenen Inhalten 	+++	++	+	0	-
			Anmerkungen:				
Struktur des Referats	Aufbau	<ul style="list-style-type: none"> - stringent, schlüssig, transparent - fachwissenschaftlich nachgewiesene Grundlagen (Literatur, Theorie, Empirie) - mit dem Referat wird ein Erkenntnisgewinn angestrebt - Lernziele werden mit zentralen Fragestellungen verknüpft, auf deren Beantwortung im Referat hingearbeitet wird - interdisziplinärer Bezug zu Sozialer Arbeit wird hergestellt - Beispiele zur Sicherung der Anschaulichkeit / Nachvollziehbarkeit und Illustration werden gegeben 	+++	++	+	0	-
	Darstellung der Themen	<ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftliche Argumentation und Dokumentation (Foliensatz, Handout, Thesenpapier, Skript, Visualisierungen und / oder Fallbeispiele zur Vertiefung / Illustration von Erkenntnissen) - das Auditorium ist zentraler Bezugspunkt für die Referatsinhalte und den Erkenntnistransfer, es kann daher durch Fragen oder methodisch in die Generierung von Erkenntnissen eingebunden werden 	+++	++	+	0	-
	Notenbildung (§27 PO) und Zeitpunkt der Notenvergabe	<ul style="list-style-type: none"> - zum Semesterende / Ende der jeweiligen Lehrveranstaltung? - die Note wird aus den schriftlichen und mündlichen Bestandteilen der Präsentation gebildet 	Wie oft wurde die jeweilige Wertung vergeben?				
			+++	++	+	0	-
Gesamtbewertung							